

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 07/20 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im Juli 2020  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 13. Oktober 2020



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2020

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1034) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

## Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/20 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2020" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

# 1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Juli 2020

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	21 687	7 185	21 686	14	7 185	1	0	331
davon								
Ochsen	141	52	141	2	52	–	–	368
Bullen	6 198	2 393	6 197	–	2 393	1	0	386
Kühe	8 571	2 696	8 571	12	2 696	–	–	315
Färsen <sup>2</sup>	6 221	1 958	6 221	–	1 958	–	–	315
Kälber <sup>3</sup>	517	81	517	–	81	–	–	156
Jungrinder <sup>4</sup>	39	6	39	–	6	–	–	157
Schweine	88 657	8 498	88 657	7	8 498	–	–	96
Lämmer <sup>5</sup>	17 102	386	17 102	–	386	–	–	23
Übrige Schafe	2 188	78	2 188	–	78	–	–	36
Ziegen	69	1	69	–	1	–	–	18
Pferde	16	4	16	–	4	–	–	264
<b>Insgesamt</b>	<b>129 719</b>	<b>16 152</b>	<b>129 718</b>	<b>21</b>	<b>16 152</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein im Juli 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Anzahl Schlachtungen</b>				
Rinder insgesamt	21 686	21 432	254	1
davon				
Ochsen	141	96	45	47
Bullen	6 197	6 713	- 516	- 8
Kühe	8 571	8 181	390	5
Färsen <sup>2</sup>	6 221	5 644	577	10
Kälber <sup>3</sup>	517	750	- 233	- 31
Jungrinder <sup>4</sup>	39	48	-9	- 19
Schweine	88 657	96 679	- 8022	- 8
Lämmer <sup>5</sup>	17 102	12 036	5066	42
übrige Schafe	2 188	1 379	809	59
Ziegen	69	59	10	17
Pferde	16	12	4	33
<b>Insgesamt</b>	<b>129 718</b>	<b>131 597</b>	<b>- 1879</b>	<b>- 1</b>
<b>Schlachtmenge in t</b>				
Rinder insgesamt	7 185	6 846	339	5
davon				
Ochsen	52	35	17	48
Bullen	2 393	2 554	- 161	- 6
Kühe	2 696	2 442	254	10
Färsen <sup>2</sup>	1 958	1 689	269	16
Kälber <sup>3</sup>	81	119	- 39	- 32
Jungrinder <sup>4</sup>	6	8	- 1	- 19
Schweine	8 498	9 085	- 587	- 6
Lämmer <sup>5</sup>	386	275	111	40
Übrige Schafe	78	42	35	84
Ziegen	1	1	0	17
Pferde	4	3	1	33
<b>Insgesamt</b>	<b>16 152</b>	<b>16 253</b>	<b>- 101</b>	<b>- 1</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind